

Konzert zum Advent mit dem Polizeichor

FINNWAND

Esslingen (bes) – Heraus aus der Weihnachtshektik zur adventlichen Besinnlichkeit führen soll am Sonntag, 16. Dezember, ein weihnächtliches Chorkonzert in der Frauenkirche...

Das Konzert beginnt am 16. Dezember um 17 Uhr in der Frauenkirche. Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt beträgt zwei Euro. Karten gibt es im Vorverkauf an der Pforte bei der Polizei...

Adventssingen der Chöre in der Stadtkirche

Esslingen (bes) – Advents- und Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen stehen auf dem Programm der kommenden Stunde der Kirchenmusik am Samstag, 8. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Esslinger Stadtkirche...

Neue Fahrplanbücher liegen bereit

Kreis Esslingen (bes) – Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 9. Dezember, gibt es neue VVS-Fahrplanbücher mit allen Änderungen. Die Bücher, in denen sämtliche Abfahrtszeiten der Bus-, Stadtbahn-, S-Bahn- und Regionalbahn-Linien stehen...

Die Fahrplanbücher kosten je nach Bereich zwischen 2,70 und 3 Euro. VVS-Kunden, die ihr Ticket im Abo beziehen, zahlen nur einen Euro.

Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie

„Es ist normal, verschieden zu sein“

Die „Sorgenkinder“ unter den VSP-Einrichtungen sind die „ganze Szene“ des Vereins zur Förderung einer sozialen Psychiatrie (VSP) in Esslingen. Ein Widerspruch? Nicht unbedingt, wie das Geschäftsführungs-Duo Barbara Wolf und Reinhold Eisenhut bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen des Vereins im Kulturzentrum in der Esslinger Dieselstraße erklärte...



Beim Auftritt des Kabarettduos Dittlde Ellsäcker und Jakob Nacken haben die Besucher viel zu lachen. Davor hörten sie von Sorgen und Nöten des Vereins zur Förderung einer sozialen Psychiatrie.

seine innovative Arbeit und damit die notwendige Zulassung als Träger von Maßnahmen der Arbeitsförderung. Der Auditor der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen lobte Ende November die engagierte und Klienten-zentrierte Arbeit des ZAK-Teams. Klare Worte fand auch der Esslinger Sozialdezernent Dieter Krug, der vor

den rund 100 Gästen die Rolle des VSP in Kooperation mit der Stadt Esslingen beim Aufbau sozialpsychiatrischer Strukturen und Angebote in den vergangenen Jahrzehnten würdigte. „Es ist normal, verschieden zu sein“, betonte er. Nach dem rund 30-minütigen offiziellen Teil zeigte der VSP, dass er getreu dem Motto „seit 40 Jahren ganz

besonders normal“ ist. Mitglieder, Mitarbeiter, Klienten und Kommunalpolitiker hatten beim Auftritt des Kabarettduos Dittlde Ellsäcker und Jakob Nacken viel zu lachen. Ihr Schlagerpotpourri kam ebenso gut an wie die Antwort auf die Frage, warum ein Schwabe nicht in sich gehen kann: „Das ist ihm einfach zu weit.“

TSV Berkheim

Der Verein ehrt seine Meister

In der heimischen Osterfeldhalle hat der TSV Berkheim kürzlich seine erfolgreichsten Sportler für ihre Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens der Titel einer Kreismeisterschaft errungen wurde. Alle geladenen Sportler, die an diesem Tag nicht noch einen Wettkampf bestreiten mussten, waren der Einladung des Vorstands gefolgt. Ein kurzer Film vermittelte den Ehrgästen ein Einblick in die Wettkampftage. Ausgezeichnet wurden diesmal Sportlerinnen und Sportler aus den Sparten Fußball, Geräteturnen,

Schwimmen, Leichtathletik und Wettkampfgymnastik sowie von der Betriebssportgemeinschaft Festo (BSG). Auf allen Kreis-, Bezirks-, Gau- und Landesmeisterschaften, bei den Württembergischen-, Baden-Württembergischen-, Süddeutschen- bis hin zu den Deutschen Meisterschaften wurden im vergangenen Jahr Medaillen gesammelt. Die Sparte Fußball der BSG Festo wurde nicht nur Deutscher Vizemeister im Großfeld, sondern organisierte auch noch die betriebserneuropameisterschaft mit Mannschaften aus 19 Ländern.

VdK Esslingen

Nicht nur Vorweihnächtliches gehört

Beim vorweihnächtlichen Nachmittag begrüßte Ortsverbandsvorsitzender Walter Hirrlinger rund 200 Gäste, darunter die Bundestagsabgeordnete Karin Roth, im voll besetzten Saal des evangelischen Gemeindehauses am Blarerplatz. Referentin war die Vizepräsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland, zugleich VdK-Kreisvorsitzende von Stuttgart, Carin Hinsinger. Mit ihrem Vortrag gelang es ihr, die vorweihnächtliche Stimmung nutzend, die Aktionen des VdK zum Thema Altersarmut und Vereinsamung zu veranschaulichen. Grundsätzliche Überlegungen des VdK dazu wurden aus-

föhrlich dargestellt und erörtert. Herzlich wurde auch der Vizepräsident des VdK Deutschland, zugleich Landesvorsitzender des VdK-Verbandes Baden-Württemberg, Roland Sieg, begrüßt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Handharmonika Orchester Esslingen, das mit seinen beiden Auftritten lang anhaltenden Beifall erhielt. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des heiligen Nikolaus. Wolfgang Müller, in eindrucksvoller Verkleidung, verstand es, die Anwesenheit auf Themengebiete einzustimmen, die an die Ausführungen von Hinsinger anknüpften.

Hochschulorchester Esslingen

Feurige Rhythmen beider Matinée

Ein Orchester, welches mit einem Programm aus spanischen und südamerikanischen Werken überzeugen möchte, braucht vor allem zwei Eigenschaften: rhythmische Versiertheit und Ausdruckstärke. Beides bewies das Hochschulorchester unter der Leitung von Steffi Bade-Bräuning beim Matinée-Konzert in der Aula der Hochschule in der Flanzenstraße. Obwohl Georges Bizets Oper „Carmen“ bei ihrer Uraufführung durchgefallen war, wurden sowohl die Oper als auch die nach dem Tode des Komponisten verfasste Suite zum Welterfolg. Das Orchester der Hochschule musizierte die Suite über Themen des populären Werkes mit Präzision und höchster Konzentration. So erklärten die dramatischen Streichertremoli des ersten Satzes eindrucksvoll, die Sätze zwei und drei mit großer Leichtigkeit, geprägt vor allem durch

das sensible Spiel der Harfenistin Henrietta Frey und der Flötistin Angela Woywod im zweiten Satz. Die Streicher begleiteten aufmerksam und zeigten vor allem im fünften Satz, und im Lied des Toreros ein hervorragendes Zusammenspiel. Eine Besonderheit im Programm war das Konzert für Marimba und Orchester des zeitgenössischen Komponisten Ney Rosaura. Die international renommierte Solistin Jasmin Kolberg bewies enorme Klangvarianz. Von den für europäische Ohren nervös ammutenden Rhythmen des ersten und vierten Satzes bis zu schwebenden Klängen im zweiten Satz bot sie virtuos und gleichzeitig in perfekter Abstimmung mit dem Orchester die ganze Palette spielerischer Möglichkeiten des Instruments. Ihre Zugabe, ein virtuoseres Intermezzo auf der Grundlage von Astor Piazzollas „Libertango“, stellte gleich-

zeitig eine Überleitung zum nächsten Orchesterwerk dar. Das Orchester aus Schülern, Studierenden, Lehrenden und Freunden der Hochschule bot als Abschluss kein geringeres Werk als Maurice Ravel's „Bolero“. Mit dem Werk, welches ursprünglich als Studie, später als Ballettmusik für die Tänzerin Ida Rubenstein geschrieben worden war, zeigten Orchester und Dirigentin eine klanglich ausgewogene Interpretation, die sich vom Pianissimo-Beginn über die bitalonen und tritonalen Passagen bis zum fulminanten Schluss steigerte. Die Soli, allesamt mit jungen Instrumentalisten besetzt, strahlten trotz der extremen Lagen Ruhe und Sinnlichkeit aus. Steffi Bade-Bräuning leitete mit präziser Schlagtechnik und brachte die Musiker dazu, ihre Begeisterung für dieses wohl gewählte Programm dem Publikum zu vermitteln.

SPD-Senioren

Einstimmung auf die Richtungswahl

Zur letzten Veranstaltung im Jahr 2012 hatte die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Esslingen zu den Esslinger Weingärten in die Webergasse eingeladen. Bei einem zünftigen Vesper und heimischem Wein ließ Bernhard Blank die vielen Veranstaltungen, Ausflüge, Besichtigungen und die monatlichen Stammtische im Jahr 2012 Revue passieren. SPD-Kreisvorsitzender Michael Wechsler informierte über politische Schwerpunkte im kommenden Jahr. 2013 werde durch die Bundestagswahl im September geprägt, so der Gast. Es gehe um eine Richtungswahl: weiter so mit Schwarz-Gelb oder sozial-ökologische Reformen mit Rot-Grün. Wechsler zeigte die inhaltlichen Unterschiede zur Regierungskoalition auf. Die Eurokrise hat ihm zufolge – neben länderspezifischen Fehlentwicklungen in Griechenland, Spanien,

Log Cabin Ladies

60 Quilts begeistern bei der Ausstellung

Die Gruppe Log Cabin Ladies Esslingen besteht seit 20 Jahren und ist eine deutsch-amerikanische Patchworkgruppe. Einmal im Monat treffen sich 20 bis 25 Ladies aus dem Großraum Stuttgart im evangelischen Gemeindehaus Zell. Dabei werden die Ergebnisse gemeinsamer Projekte, eigene oder aus Kursen stammende Entwürfe vorgestellt. Ausstellungen und gemeinsame Projekte gehören zu den Aktivitäten. Mit einer Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus Zell wurde das 20-jährige Bestehen gefeiert. Bereits bei der Vernissage fanden sich viele Gäste und Freunde ein. Nach der Begrüßung von Pfarrer Maile und dem Sinnieren über die Möglichkeiten, einen großen Stoffballen sinnvoll zu verwenden, lud die zweite Gruppenleiterin Annemarie Albus-Braun zum Besuch der Ausstellung ein. 60 Quilts vorwiegend aus den vergangenen zwei Jahren waren zu bestaunen. Aber auch die älteste Decke von 1991, gefertigt von der Gruppengründerin Anneliese Freiß, zog wundernde Blicke auf sich. In klaren Farben kam das Muster „roman stripes“ gut zur Geltung. Der zweifelhafte Quilt von 1994, genäht von Elke Brodt, war ein Beispiel für die Verwendung gebrauchter Stoffe aus Haushaltsauflösungen. Die große Anzahl verschiedener Quilts war eine Herausforderung für eine ästhetisch sinnvolle Verteilung im Raum. So entstanden zwei Ausstellungsbereiche, die thematisch abgestimmt waren. Zahlreiche Besucher an beiden Ausstellungstagen ließen sich auf die Besonderheiten hinweisen. Tipps und Techniken wurden ausgetauscht. Ein Hingucker war der Verlosquilt, der eine glückliche Gewinnerin fand. Bei Kaffee und Kuchen konnten Eindrücke ausgetauscht und die Beine ausgestreckt werden. Der Verkaufstisch der Gruppe wurde ausgiebig besucht und so manches schöne Stück wechselte die Besitzerin.

HINWEIS

Unter der Rubrik „Pinnwand“ veröffentlichen die EZ Beiträge, die Ihnen Verleumdungen, Schmähen, Beleidigungen, Parabeln und andere in der Öffentlichkeit zugerechnet werden sind. Für den Inhalt übernimmt die Redaktion nur die presserechtliche Verantwortung.

Advertisement for the Esslinger Zeitung Christmas Lottery. It features a festive background with snowflakes and stars. The main text reads 'Große Gutscheine-Verlosung am 6. Dezember um 18 Uhr im Kö8'. Below this, it says 'Bargeld lacht im Kö8 in Köngen!' and 'Das Kö8 überreicht den ersten 200 Geburtstagskindern im Dezember, welche ab HEUTE ab 18.00 Uhr im Kö8 persönlich vor Ort sind, jeweils 20 Euro (gegen Vorlage des Personalausweises). Also schnell sein und 20 Euro kassieren.' On the right side, there is a starburst graphic that says 'Hauptverlosung am 7. Dezember um 18 Uhr auf der Weihnachtsinsel am Postmichelbrunnen.' The Kö8 logo is also present.